

**RS OGH 1981/5/21 7Ob601/81,
7Ob731/88, 6Ob212/03z, 6Ob43/05z,
10Ob119/05f, 2Ob256/06w,
3Ob185/08i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.05.1981

Norm

ZPO §227 F

EO §35 K

Rechtssatz

Das Feststellungsinteresse ist bei negativer Feststellungsklage zu bejahen, weil dem Titelschuldner nicht zugemutet werden kann, eine Exekutionsführung abzuwarten, um erst dann einen verhältnismäßig langen Oppositionsprozess zu führen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 601/81
Entscheidungstext OGH 21.05.1981 7 Ob 601/81
Veröff: SZ 54/85
- 7 Ob 731/88
Entscheidungstext OGH 19.01.1989 7 Ob 731/88
- 6 Ob 212/03z
Entscheidungstext OGH 27.05.2004 6 Ob 212/03z
- 6 Ob 43/05z
Entscheidungstext OGH 21.04.2005 6 Ob 43/05z
Vgl auch; Beisatz: Hier: Zahlungsauftrag nach § 283 HGB. (T1); Veröff: SZ 2005/60
- 10 Ob 119/05f
Entscheidungstext OGH 24.10.2006 10 Ob 119/05f
Auch
- 2 Ob 256/06w
Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 256/06w
Veröff: SZ 2007/147
- 3 Ob 185/08i
Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 185/08i
Vgl; Beisatz: Hier: Es besteht kein rechtliches Interesse an einer doppelten Klageführung über den Bestand oder Nichtbestand einer Unterhaltsforderung einerseits in einem Feststellungsprozess und andererseits im Unterhaltshauptverfahren. (T2); Veröff: SZ 2008/170

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0039067

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.01.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at